

Press release**Universität Duisburg-Essen****Beate Kostka M.A.**

11/03/2008

<http://idw-online.de/en/news286649>Organisational matters
Social studies, Teaching / education
transregional, national**UDE: 6.11.: Kooperationsvertrag mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Am Donnerstag, 6. November, schließt die Universität Duisburg-Essen einen Kooperationsvertrag mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), mit dem das Institut für Berufs- und Weiterbildung (IBW) an der UDE bereits seit Jahren zusammenarbeitet. Mit dem Vertrag sollen diese Kontakte im Bereich Forschung und Lehre verdichtet und auf eine breitere Basis gestellt werden.

Auch Pädagogik-Studierende und NachwissenschaftlerInnen der UDE werden davon profitieren, indem sie ihr Praktikum im BIBB ableisten und gemeinsame Promotionsvorhaben durchführen können. Darüber hinaus wird ein gemeinsamer wissenschaftlicher Kongress zum Thema Diskontinuierliche Erwerbskarrieren vorbereitet. Diese Veranstaltung wird zusammen mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung DIE in Bonn konzipiert, ein weiterer bundesweit agierender Kooperationspartner der UDE in diesem Feld.

Das BIBB ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Es identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Insbesondere die Berufsbildungsforscher Prof. Dr. Günter Kutscha und Prof. Dr. Rolf Dobischat unterstützen das BIBB bereits seit vielen Jahren in Beiräten und führen gemeinsame Forschungsprojekte durch. Bei den Projekten von Prof. Kutscha ging es u.a. um regionale Berufsbildungsinformationssysteme und demnächst um Probleme Auszubildender in der Eingangsphase der Berufsausbildung zum Einzelhandel. Prof. Dobischat begutachtete die Berufsausbildung für Speditionskaufleute oder begleitete wissenschaftlich die Aus- und Weiterbildungspartnerschaften in der beruflichen Bildung in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland.

Auch in der Lehre gibt es starke Vernetzungen. So wurde der ehemalige BIBB-Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Schmidt 1995 auf Initiative des Fachgebiets Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet und 1999 zum Honorarprofessor ernannt. Seither lehrt er an der UDE im IBW.

Liebe Redaktion,

zur Vertragsunterzeichnung sind Sie herzlich eingeladen. Die kleine Feierstunde im Essener Rektorat (To1 Ro6 Co4) beginnt am 6.11. um 9 Uhr. Bitte geben Sie uns vorher eine Rückmeldung, ob wir mit Ihnen und Ihren Bildberichterstatern rechnen dürfen.



Viele Grüße
Beate Kostka

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Anne Schlüter, T. Tel.: 0201/183-2898/2655, <http://www.uni-due.de/ibw>

Andreas Pieper (BIBB), T. 0228/107-2801, pieper@bibb.de, www.bibb.de

Redaktion: Beate H. Kostka, Tel. 0203/379-2430